

## 10 Jahre Sportkardiologie im BNK

### Schnellzugriff

BNK-AG „Sport und Prävention“ feiert 10-jähriges Bestehen

## BNK-AG „Sport und Prävention“ feiert 10-jähriges Bestehen

München, Weimar, Mai 2023.



Die Sportkardiologie wächst in ihrer Bedeutung zur Prävention und Therapie von Herzerkrankungen. Entsprechend etabliert sich Sport/Bewegung zunehmend als fester Bestandteil sowohl in der ambulanten als auch klinischen Behandlung von Herzpatienten. Dieser Erfolg geht auf die Entwicklung vor allem in den vergangenen 10 Jahren zurück. 2013 veröffentlichte die AG Sportkardiologie in der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie (ESC) erstmals das „Curriculum Sportkardiologie“ mit dem Ziel, einheitliche, länderübergreifende Weiterbildungsinhalte zur Standardisierung und Optimierung der kardiovaskulären Evaluation und Betreuung von Leistungs- und Freizeitsportlern zu etablieren.

2013 formierte sich auch im BNK eine Gruppe von Sportmedizinern und gründete die „AG Sport und Prävention“, begleitet von den damaligen Vorständen Jost Wirtz und Norbert Smetak. *„Unsere Vision war es, das Wissen über den Benefit von körperlicher Aktivität und Sport jedem Patienten bundesweit zugänglich zu machen und ein flächendeckendes sportkardiologisches Netz zu schaffen. Das richtige Maß an Bewegung hat nachweislich einen großen Nutzen in der Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen und in der Therapie und Rehabilitation von stabilen Herzerkrankungen, hat aber bis dato kaum Einzug in die ärztliche Aus- und Weiterbildung genommen“*, erklärt Susanne Berrisch-Rahmel, seit 2013 Sprecherin der AG. *„Ein weiteres Anliegen ist die spezialisierte Betreuung von Leistungs-, aber auch Breitensportlern mit kardiovaskulären Erkrankungen“*, blickt Berrisch-Rahmel zum diesjährigen Jubiläum zurück.

### In den letzten 10 Jahren hat die AG viel für die Sportkardiologie erreicht:

- eine sportkardiologische BNK-Fortbildungsreihe,
- eine enge Zusammenarbeit insbesondere mit der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (Deutscher Sportärztebund) e.V. (DGSP) und der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e.V. (DGPR),
- eine aktive Rolle in der AG 32 Sportkardiologie der DGK mit 2 Sprechern und 1 Sprecherin.
- In dieser engen Zusammenarbeit wurde aus der AG zunächst ein Kommentar (2015) und anschließend das Curriculum „Sportkardiologie“ (2019) publiziert, die sich an den Empfehlungen der European Association of Cardiovascular Prevention and Rehabilitation der European Society of Cardiology orientieren.
- Seit 2019 werden DGK-Akademieurse „Sportkardiologie“ angeboten mit internationalen Referenten, auch aus dem BNK. 600 Kardiologen und Kardiologinnen konnten diese Kurse bisher erfolgreich mit einer Prüfung abschließen.
- 2020 erschien das Buch „Sporthertz und Herzsport“ mit Empfehlungen für die sportkardiologische Praxis, das mit den Autoren Susanne Berrisch-Rahmel, Christian Rost und Christian Stumpf nicht nur die enge Verzahnung von Klinik und Praxis, sondern auch der AGs aus BNK und DGK zeigt.

Beim Rückblick freut sich die AG-Sprecherin: „Die Sportkardiologie ist in der Vernetzung von Wissenschaft, Klinik und Praxis besonders stark. Im klinischen Alltag ist die direkte Übertragung von der Theorie in die Praxis erlebbar. Wir sind gut aufgestellt, um weiterhin erfolgreich zu sein“. Dies wurde auf der Herzaktion Weimar vom 12. bis 13. Mai nun gebühlich gewürdigt und gefeiert.

Heribert Brück

## Korrespondenzadresse

---

Dr. med. Heribert Brück

Kardiologe

Tenholter Straße 43a

41812 Erkelenz

Deutschland

+ 49/2431/2050

+ 49/2431/76003

[www.kardiologie-erkelenz.de](http://www.kardiologie-erkelenz.de)

[presse@bnk.de](mailto:presse@bnk.de)

Quelle:

Brück H. [10 Jahre Sportkardiologie im BNK](#). [Aktuelle Kardiologie](#) 2023; 12(04): 301 - 301.  
doi:10.1055/a-2070-2483

Publikationsdatum: 9. August 2023 (online)